



## **Ergebnis der Prüfung nach § 14 Abs. 2 i.V.m. § 14 Abs. 1 ChancenG**

Mit dem Zwischenbericht zum Stichtag 30. Juni 2017 wurde festgestellt, dass das Gesetzesziel des Chancengleichheitsgesetzes beim TECHNOSEUM, Stiftung Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim zu diesem Zeitpunkt erreicht ist.

Das ChancenG sieht in der Folge u.a. vor, dass im Abstand von zwei Jahren von der Dienststelle unter Beteiligung ihrer Beauftragten für Chancengleichheit zu prüfen ist, ob das Gesetzesziel nach § 14 Abs. 1 ChancenG weiterhin gewahrt ist und die Dienststelle entsprechend von den Vorschriften des § 14 Abs. 1 ChancenG weiterhin entbunden bleibt.

Nachdem auch nach Durchführung der vorgeschriebenen Prüfung im Juni 2019 festgestellt werden konnte, dass das Gesetzesziel im TECHNOSEUM weiterhin gewahrt ist, ist nun nach erneutem Ablauf der zwei Jahres-Frist zum Stichtag 30. Juni 2021 wiederum eine Überprüfung vorzunehmen.

### **a) Weitgehende Beseitigung der Unterrepräsentanz in allen Entgelt – oder Besoldungsgruppen einer Laufbahn**

Der Personalbestand (Beschäftigte im Beamten- und Tarifbereich zusammen) umfasst zum Stichtag 30. Juni 2021 insgesamt 113 Beschäftigte (unbefristet Beschäftigte und Auszubildende), davon sind 67 Personen weiblich (rd. 59%). Die Beschäftigtenstruktur stellt sich dabei folgendermaßen dar:

Höherer Dienst (insg. 21 Beschäftigte, davon 12 Frauen)	Frauenanteil = rd. 57%,
gehobener Dienst (insg. 39 Beschäftigte, davon 25 Frauen)	Frauenanteil = rd. 64%,
mittlerer Dienst (insg. 44 Beschäftigte, davon 21 Frauen)	Frauenanteil = rd. 48%,
einfacher Dienst (insg. 4 Beschäftigte, davon 4 Frauen)	Frauenanteil = 100%.

Im Bereich der Ausbildung (wissenschaftliches Volontariat) beträgt der Frauenanteil derzeit 100% (insgesamt 5 Personen, alle weiblich).

### **b) Weitgehende Beseitigung der Unterrepräsentanz in den Funktionen mit Vorgesetzten –und Leitungsaufgaben**

Zum Stichtag 30. Juni 2021 sind auf den insgesamt 13 Stellen im höheren Dienst mit Vorgesetzten- und Leitungsaufgaben 6 Frauen beschäftigt (46%), auf den 7 Führungspositionen im gehobenen Dienst sind 4 Frauen tätig (rd. 57%). Daraus ergibt sich ein Gesamtanteil von Frauen mit Führungsaufgaben in Höhe von (20 Stellen insgesamt, davon sind 10 mit Frauen besetzt) 50%.

Dementsprechend ist festzustellen, dass das TECHNOSUEM, Stiftung Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim auch aktuell das Gesetzesziel aus § 14 Abs. 1 ChancenG zum Stichtag 30. Juni 2021 erfüllt und die Entbindung von den in § 14 Abs. 1 unter Nr. 1 – 3 ChancenG genannten Vorschriften weiterhin bestehen bleibt.

**c) Gremienbesetzung nach § 13 des ChancenG**

Der Vollständigkeit halber wird der Anteil der Frauen in Gremien i.S.d. § 13 ChancenG zusätzlich geprüft:

Gem. Satzung der Stiftung Landesmuseum für Technik und Arbeit in Mannheim beruft das Land Baden-Württemberg 3 Vertreter oder Vertreterinnen, die dem Stiftungsrat angehören: Jeweils ein Vertreter oder eine Vertreterin des Staatsministeriums, des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst und des Finanzministeriums. Zum Stichtag 30. Juni 2021 hat das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst eine Vertreterin, das Ministerium für Finanzen einen Vertreter und das Staatsministerium ebenfalls einen Vertreter in den Stiftungsrat berufen.

Mannheim, den 2. 7. 2021

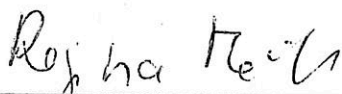


---

Prof. Dr. Hartwig Lüdtke  
Stiftungsvorstand

Bei der Erstellung der statistischen Übersicht zum Stichtag 30. Juni 2021 sowie bei der Erstellung des oben dargestellten Ergebnisses wurde ich entsprechend § 14 Abs. 2 ChancenG beteiligt.

Mannheim, den 5. 7. 2021



---

Unterschrift Beauftragte für Chancengleichheit  
(Regina Menclik)